

mittags 11 Uhr anberaumte nächste Sitzung fest und schloß sodann die heutige Sitzung.

Den Verhandlungen getreu niedergeschrieben von

Haberkorn,
Präsident der zweiten Kammer.
Thümer.
Dehmichen.

Schenk,
Secretair der zweiten Kammer.

XXXII.

Beilage zum Protokoll vom 1. Februar 1867.

- Nr. 267. Protokollextract der ersten Kammer, die Berathung über die Königlichen Decrete, die Anwendung der Expropriationsgesetze auf die Eisenbahnen Annaberg-Weipert und Radeberg-Camenz betreffend.
- = 268. Desgl., den Vortrag über die Petition des Lehrer Jentsch zu Crostwitz und Genossen, die Anwendung des Lehrereimeritirungsgesetzes auch auf katholische Lehrer betreffend.
- = 269. Desgl., den Vortrag über die Petition des Literaten Dettinger, dessen Werk „Moniteur des dates“ betreffend.
- = 270. Herr Abgeordneter Ostwalt bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis Mitte Februar a. c.

33.

Dresden, den 4. Februar 1867.

Gegenwärtig:

Herr Staatsminister Freiherr Dr. von Falkenstein.

Herr Staatsminister Dr. Schneider.

Herr Geheimer Rath Dr. Hübel.

Herr Präsident Haberkorn eröffnete die dreiunddreißigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer in Anwesenheit von 67 Abgeordneten.

Das von Herrn Secretair Schenk über die letztvorhergegangene Sitzung aufgenommene Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und vollzogen und sodann beim

138.

Registrandenvortrag

beschlossen: